

Vorbild in der Nachwuchsförderung

Pressemitteilung (pm)

10. Juli 2024



Hochklassiger Fußball in Oberndorfs Neckarstadion: Vom 26. bis 28. Juli findet dort das U19-Turnier um den Sparkassen-Finanzgruppe-Cup statt. Acht Teams nehmen teil, aus Vereinen mit guten Namen. Hier kann man die Stars der nächsten Jahre schon mal spielen sehen.

Wir stellen hier die einzelnen Mannschaften vor. Heute: Der FC St. Gallen, in altbekannter Gast beim Oberndorfer U19-Turnier

Der FC St. Gallen, ein traditionsreicher Schweizer Erstligist, nimmt erneut am renommierten Oberndorfer Sparkassen-Finanzgruppe-Cup teil. Die Teilnahme des ältesten Fußballclubs des europäischen Festlandes, gegründet 1879, verspricht spannende und hochklassige Spiele. Bereits in den Jahren 1996 bis 1998 war der FC St. Gallen beim Oberndorfer Turnier vertreten und zeigte eindrucksvolle Leistungen. Besonders im Jahr 1997, als der Weg bis ins Finale führte, musste man sich jedoch Newcastle United mit 3:0 geschlagen geben.

Der FC St. Gallen ist nicht nur für seine lange Geschichte bekannt, sondern auch für seine exzellente

Jugendarbeit. In den vergangenen Jahrzehnten haben zahlreiche Schweizer Profi- und Nationalspieler ihre Wurzeln in der Jugend des FC St. Gallen. Prominente Namen wie Michael Lang (Borussia Mönchengladbach), Leonidas Stergiou (VfB Stuttgart) und Tranquillo Barnetta (Schalke 04, Bayer Leverkusen, Eintracht Frankfurt) und viele mehr haben ihren Weg über den FC St. Gallen in die Bundesliga gefunden. Diese enge Verbindung zum deutschen Fußball ist nicht zuletzt auf die geographische Nähe zurückzuführen, die zahlreiche deutsche Spieler und Trainer in die Ostschweiz zieht.

Aktuell steht der FC St. Gallen unter der Leitung von Enrico Maaßen, der zuvor beim FC Augsburg und der zweiten Mannschaft von Borussia Dortmund tätig war. Sein Assistent Marvin Compper, ein früherer Profi und Nationalspieler, bringt wertvolle Erfahrungen mit. Compper nahm selbst dreimal am Oberndorfer Turnier teil, jeweils einmal mit dem VfB Stuttgart und zweimal mit Borussia Mönchengladbach. Der vorherige Trainer, Peter Zeidler, wechselte zur neuen Saison zum VfL Bochum. Auch andere prominente Trainer wie Rolf Fringer und Krassimir Balakov, die beim VfB Stuttgart erfolgreich waren, haben den FC St. Gallen bereits trainiert.

Die größten Erfolge des Vereins sind zwei Meisterschaften und ein Pokalsieg, daneben zahlreiche vordere Platzierungen, die zur Teilnahme an europäischen Wettbewerben berechtigten. In diesem Jahr hat sich der FC St. Gallen für die UEFA Conference League qualifiziert und zeigt damit erneut seine internationale Wettbewerbsfähigkeit.

Besonders hervorzuheben ist die hohe Durchlässigkeit der Jugendarbeit des FC St. Gallen. Der Verein hat einen bemerkenswerten Anteil an selbst ausgebildeten Spielern in seinem Profikader und gilt in der Schweiz als Vorbild in der Nachwuchsförderung. Aktuell zählen wieder einige vielversprechende Talente und Jugend-Nationalspieler der Schweiz zu den Reihen des FC St. Gallen. In der vergangenen Saison erreichte die U19 einen respektablen vierten Platz in der Schweizer Meisterschaft und war auch auf internationalen Turnieren erfolgreich.

Die Zuschauer dürfen gespannt sein, ob die U19 des FC St. Gallen beim diesjährigen Oberndorfer Turnier an die erfolgreichen Leistungen der Schweizer Nationalmannschaft bei der EURO anknüpfen kann. Der FC St. Gallen wird zweifellos alles daran setzen, um erneut eine starke Vorstellung zu bieten und möglicherweise sogar um den Titel mitzuspielen.

Das Turnier beginnt für die Gäste aus der Schweiz am Freitag, 26. Juli, um 18.30 Uhr mit dem Spiel gegen MTK Budapest.